



Finanzielle Stütze für Gemeindekooperation

Das Land steuert zur Zusammenarbeit der 14 „Regio Im Walgau“-Gemeinden bei.

BREGENZ. (VN) Im Rahmen der Gemeindekooperation wird der Verein „Regio Im Walgau“ heuer vom Land mit einem Betrag von 148.000 Euro gefördert. „Der ‚Regio Im Walgau‘ ist bereits bei ihrer Gründung zugesichert worden, dass das Land ein verlässlicher und starker Partner ist“, kommentiert Landeshauptmann Markus Wallner die Finanzspritze.

Gegründet wurde der Verein im September 2011 von 54 Delegierten und den Bürgermeistern der Gemeinden Bledesch, Bürs, Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Ludesch, Nenzing, Nüziders, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis und Thüringen. Ziel ist es, gemeinsam wichtige Kernthemen, die mit der Lebensqualität zusammenhängen, zu erarbeiten und zukunftsorientierte Lösun-

gen zu finden. Darunter sind Raumplanung, Verkehrsinfrastruktur, Nahversorgung, Sport, Generationen, Kultur.

Die 14 Partnergemeinden mit insgesamt 37.500 Einwohnern beteiligen sich nun mit fünf Euro pro Einwohner am Aufbau der gemeinsamen Organisationsstrukturen. Erst neulich hat die „Regio Im Walgau“ die Zusammenarbeit im Bereich Freizeit, Erholung und Kultur im Rahmen einer Walgau-Freizeit-Infrastruktur GmbH vertraglich vereinbart. Zu den laufenden gemeinsamen Projekten zählen die dringend notwendigen Sanierungen des Walgaubads in Nenzing sowie der Bäder Untere Au und Felsenau in Frastanz.

Starke Partnerschaft

Dass, wie das Beispiel „Regio Im Walgau“ zeigt, „sich bietende Zukunftschancen in starker Partnerschaft genutzt werden“, freut den Landeshauptmann ebenso wie Landesstatthalter Karlheinz Rüdisser.